EURO DEFENCE EXPO 2026 vernetzt Sicherheit und Verteidigung

Artikel vom **21. September 2026**
Messen

Die Messe Essen verbindet mit der »EURO DEFENCE EXPO« vom 22. bis 25. September 2026 Verteidigungsindustrie, Behörden, Streitkräfte und Wissenschaft. Das Rahmenprogramm umfasst Konferenz, Foren, Live-Demonstrationen und internationale Matchmaking-Formate.



Die Anforderungen an die Einsatz- und Fu?hrungskräfte der Feuerwehren steigen stetig. Ob Brandbekämpfung, Gefahrstofflage, technische Hilfe oder Großschadenlage – die Spezialistinnen und Spezialisten der Feuerwehren stehen an vorderster Front. (Bild: Karsten Ophardt / Messe Essen GmbH)

Zur Premiere der »EURO DEFENCE EXPO« vom 22. bis 25. September 2026 bringt die Fachmesse in der Messe Essen Unternehmen, Behörden, Streitkräfte, Wissenschaft und internationale Delegationen zusammen. Parallel zur Security Essen entsteht eine Plattform, die militärische und zivile Sicherheit miteinander verbindet. Das Rahmenprogramm ergänzt die Präsentationen der Aussteller um sicherheitspolitischen Dialog, fachlichen Wissenstransfer, praxisnahe Einblicke und internationales Networking. Thematisch reicht das Angebot von zivil-militärischer Zusammenarbeit und nationaler Resilienz über Verteidigungstechnologien bis hin zu Kooperationen und neuen Geschäftskontakten. Konferenzen, Foren, Live-Demonstrationen und Matchmaking-Formate liefern an allen vier Messetagen zusätzliche Impulse für Fachbesucher. **Forum und Fachkonferenz** Das Forum in Halle 3 ist während der gesamten Messelaufzeit die zentrale Bühne für Wissenstransfer, fachlichen Austausch und aktuelle Impulse aus der Verteidigungs- und Sicherheitsindustrie. Am Dienstag und Mittwoch steht die vom CPM Verlag veranstaltete Fachkonferenz im Mittelpunkt. Dort diskutieren Fachleute und Entscheidungsträger aus Militär, Politik, Wirtschaft und Organisationen der Gefahrenabwehr über Herausforderungen für Sicherheit und Verteidigung. Die Inhalte reichen von militärischen Bedarfen und zivilen Potenzialen über Strukturen einer leistungsfähigen Gesamtverteidigung bis zu Gesundheitsversorgung und Wehrmedizin im Krisenfall, Innovationen in der Sicherheitsvorsorge und ABC-Schutz. Am Donnerstag und Freitag folgen internationale Networking-Formate sowie Fachvorträge von Unternehmen. Behandelt werden unter anderem KI, datenzentrierte Sicherheit, Drohnendetektion, Robotik, souveräne IT-Lösungen, Logistik und Cyber Resilience. Die Teilnahme am Forum ist für Messebesucher kostenfrei. **Live-Demonstration im Freigelände** Eine Live-Demonstration der Training Base Weeze zeigt, wie unterschiedliche Kräfte und Technologien in einer komplexen Einsatzlage zusammenspielen. Grundlage ist ein simulierter Hubschrauberabsturz in einem militärischen Einsatzgebiet. Besucher erleben, wie Aufklärung, Gefahrenbewertung, technische Rettung und präklinische Notfallmedizin unter Zeitdruck ineinandergreifen. Im Fokus stehen nicht einzelne Technologien, sondern ihre Integration in taktische Abläufe sowie das koordinierte Zusammenwirken verschiedener Einsatzkräfte und Führungsebenen. Die Demonstration gibt damit einen praxisnahen Einblick in Anforderungen moderner Katastrophen- und Zivilschutzeinsätze. Die Vorführungen finden am Mittwoch und Donnerstag jeweils um 10, 12, 14 und 16 Uhr auf dem Freigelände 2 statt. An allen Messetagen können Unternehmen dort außerdem Drohnen vorstellen und fliegen lassen. **Internationaler Austausch und Matchmaking** Das Internationale Diplomatische Forum bietet einen Rahmen für grenzüberschreitenden sicherheitspolitischen Austausch. Internationale Delegationen, Konsule, Botschafter und Fachleute aus dem Sicherheits- und Verteidigungsbereich kommen zusammen, um aktuelle Herausforderungen zu diskutieren, Netzwerke auszubauen und Kooperationen anzustoßen. Die Teilnahme erfolgt ausschließlich auf persönliche Einladung. Weitere Formate unterstützen die internationale Vernetzung der Verteidigungs- und Sicherheitsindustrie. Am 24. September bringt »Keep in Touch with the Dutch« Unternehmen aus den Niederlanden, Deutschland und weiteren Ländern zusammen. Ergänzend ermöglicht das B2B-Matchmaking »Match & Meet« während der Messelaufzeit vorab vereinbarte Gespräche mit potenziellen Geschäfts- und Kooperationspartnern. Beim »V4 Business Matchmaking @ EUDEX« am 23. September treffen Unternehmen aus Deutschland auf Vertreter der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie aus Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Für diese Angebote sind vorherige Anmeldung beziehungsweise Terminvereinbarung erforderlich; eine spontane Teilnahme ist nicht vorgesehen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag